

Material:

50g 6-fädiges Sockengarn (75% Schurwolle, 25% Polyamid) mit 125 m Lauflänge auf 50g und 100g dünnes Filzgarn* (100% Schurwolle) mit 100m Lauflänge auf 50g .

Je 1 Nadelspiel Nr. 3,5 und 5 mm

1 kurze Rundstricknadel Nr. 3,5 mm

Falls vorhanden 1 Maschenraffer zum Stilllegen der Maschen, Maschenmarkierer

Dicke Wollsticknadel, Schere

* dünne „Filzwolle“

= Es wird mit spezieller Filzwolle gearbeitet, das Garn ist nicht waschmaschinenfest ausgerüstet und wurde schon für die Modelle, die in der Waschmaschine gefilzt werden sollen erprobt. Für die vorgestellten Modelle wurde ein dünneres Filzgarn aus 100% Schurwolle verwendet mit einer Lauflänge von 100 m auf 50 g.

Maschenproben:

Sockengarn, mit Nadelstärke 3,5mm bei glatt rechts entsprechen 22 Maschen x 30 Runden = 10 cm x 10 cm

Dünnes Filzgarn, mit Nadelstärke 5 mm bei glatt rechts 16 Maschen und 22 Reihen = 10 x 10 cm (vor dem Waschen)

Rippenmuster (Sockengarn), Maschenzahl teilbar durch 3

in Runden:

1. Runde: alle Maschen rechts.
 2. Runde: *1 M links, 1 M rechts, 1 M links, ab * stets wiederholen
1. und 2. Runde stets wiederholen

in Reihen:

Hinweis: nach dem Übergang von Runden zu Reihen das Muster sinngemäß fortsetzen!

1. Hinreihe: alle Maschen rechts.
 2. Rückreihe: *2 M rechts, 1 M links im Wechsel, ab * stets wiederholen, enden mit 2 M rechts.
1. und 2. Reihe stets wiederholen

Glatt rechts (Filzgarn)

In Reihen, in Hinreihen rechte Maschen, in Rückreihen linke Maschen stricken. In Runden alle Maschen rechts stricken

Anleitung für Gr. 38/39 – für alle Größen möglich

(bitte beachten Sie für weitere Größen die Größentabelle und –tipps am Ende der Anleitung und verändern ggf. die Maschen- und Reihenzahlen entsprechend)

Die Socken werden vom Bündchen zur Spitze hin gestrickt. Dafür mit dem Sockengarn 48 Maschen gleichmäßig auf 4 Nadeln des Nadelspiels Nr. 3,5 mm verteilt anschlagen, = 12 Maschen je Nadel.

Die 4 Nadeln zur Runde legen, dabei darauf achten, dass die Anschlagkette nicht verdreht wird und mit 1 Masche rechts in die erste Masche zur Runde schließen, dabei den Faden fest anziehen, dass keine Lücke entsteht. Der Rundenwechsel ist in der rückwärtigen Mitte,

also zwischen der 4. und 1. Nadel. Diese Stelle ist automatisch durch den Anfangsfaden gekennzeichnet.

20 Runden im Rippenmuster stricken.

In der nächsten Runde 14 Maschen rechts stricken, und über die folgenden 20 Maschen im Rippenmuster in Reihen weiterstricken, die restlichen 14 Maschen der Runde mit den ersten 14 Maschen stilllegen. Es wird nach der 20. Masche im Rippenmuster gewendet und mit dem Sockengarn das Rippenmuster in Reihen für den Fußrücken fortgeführt.

Nach 68 Reihen diese 20 Maschen stilllegen.

Nun mit einer kurzen Rundstricknadel in Stärke 3,5 mm oder 2 zusätzlichen Nadelspielnadeln in Stärke 3,5mm aus jedem Seitenrand 34 Maschen auffassen

Nun weiter mit Nadelspielnadeln Stärke 5 mm und dem dünnen Filzgarn arbeiten, dafür die zu Beginn stillgelegten 28 Maschen wieder aufnehmen und glatt rechts in Reihen weiter stricken. Dabei am Ende jeder Reihe die letzte Masche mit der folgenden aus dem Seitenrand aufgenommenen Masche zusammen stricken, in den Hinreihen die letzten beiden Maschen rechts zusammen stricken und in den Rückreihen die letzten beiden Maschen links zusammen stricken.

So zunächst 20 Reihen für den rückwärtigen Schaft stricken

In der nächsten Reihe die Maschen für die Bumerangferse einteilen. Die Ferse wird nur über die mittleren 24 Maschen gestrickt, das heißt, seitlich bleiben je 2 Maschen übrig.

Für die Bumerangferse (die Ferse ist am Ende der Anleitung nochmals ausführlich separat erklärt) die 1. Fersenhälfte stricken. In den beiden Zwischenreihen über alle 28 Maschen rechts stricken, und am Ende jeder Reihe wie gewohnt mit 1 aufgenommenen Masche zusammen stricken

Die 2. Fersenhälfte wieder nur über die mittleren 24 Maschen arbeiten.

Nach der Ferse für den Fuß weiter glatt rechts in Reihen über alle 28 Maschen stricken, bis alle aufgenommenen Maschen aus dem Seitenrand des Fußrückens „aufgebraucht“ sind (= 46 Reihen).

2 Runden glatt rechts mit dem Filzgarn über alle 48 Maschen mit Nadelstärke 5mm stricken und dann die Bandspitze (diese ist am Ende der Anleitung nochmals separat erklärt) arbeiten. 2. Socke gleich anfertigen.

Fertigstellung

Alle Fäden vernähen, Socken bei 30-40° C waschen (siehe „**Erst Stricken, dann Waschen und Verfilzen**“) und anschließend kräftig in Form ziehen und trocknen lassen.

Erst Stricken, dann Waschen und Verfilzen

Nach dem Stricken ab in die Waschmaschine! Am besten mit Handtüchern in ähnlichen Farben waschen, das erhöht den Walkeffekt. Machen Sie die Maschine nicht ganz voll und geben Sie zur Sicherheit 2 Tücher gegen Verfärbungen (gibt's im Drogeriemarkt) mit in die Maschine. Vor allem Filzwolle in Rottönen neigt zu starkem Abfärben!

Verwenden Sie ein normales Waschpulver oder flüssiges Waschmittel, kein Wollwaschmittel.

Wählen Sie wenn möglich ein 40° C Buntwäschesprogramm (ca. 1 ¼ Std incl. Schleudergang mit 1000-1200 Umdrehungen), aber kein Spar- oder Schonprogramm.

Hinweis: Wenn Sie noch nie mit Ihrer Waschmaschine gefilzt haben, fertigen Sie bitte erst eine kleine Strickprobe an und waschen diese wie beschrieben um den Filzvorgang zu kontrollieren. So finden Sie Ihr optimales Waschprogramm und den von Ihnen gewünschten Filzeffekt. Beim 1. Versuch starten Sie am besten mit einem 30° C Buntwäschesprogramm.

Beim Waschen schrumpfen die Modelle um ca. 20 bis 30 % ein, wobei mehr von der Länge als von der Breite verloren geht. Falls der gewünschte Filzeffekt einmal zu gering ausgefallen ist, gleich noch mal waschen.

Für die Formgebung die Socken bzw. Strickstücke im feuchten Zustand durch kräftiges Ziehen und Dehnen in die gewünschte Form bringen, am besten kurz anziehen und anschließend Trocknen lassen

Größentipps – bitte vergleichen Sie die Angaben auch mit der Größentabelle

Für Größe 36/37 im Prinzip nach der Anleitung für Gr. 38/39 arbeiten, allerdings die Fusslänge etwas verkürzen, dafür die Maschen für den Oberfuß schon nach 64 Reihen stilllegen - siehe auch Tabelle

Für andere Größen bitte die Angaben in der Tabelle zur Hilfe nehmen, dabei bitte auch den geänderten Maschenanschlag beachten:

Da das Rippenmuster durch 3 teilbar ist für die Größen, den Maschenanschlag ggf. etwas anpassen, d.h. zunächst 1 Masche weniger (51 statt 52) oder 1 mehr (45 statt 44) anschlagen. Diese Masche dann in der 1. Reihe die mit dem Filzgarn gestrickt wird, ab- oder zunehmen. Oder Sie weichen für diese Größen auf ein anderes Rippenmuster, beispielsweise 1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel aus.

Für die Kindergrößen 24-33 nur 10 Reihen für den rückwärtigen Schaft stricken.

Bumerangferse

für Socken mit gefilzter Sohle, Gr. 38/39 – für die anderen Größen bitte die Maschenzahlen laut Tabelle abändern

1. Hälfte der Ferse

Dafür in der

1. Reihe (Hinreihe): Die ersten beiden Maschen rechts stricken, dann einen Maschenmarkierer setzen, so dass diese beiden Maschen in den folgenden Reihe nicht gestrickt werden. Alle Maschen bis fast zum Ende der Reihe rechts stricken, vor der vorletzten Masche wenden (die letzten beiden Maschen bleiben ungestrickt)

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. Masche einstechen, dann Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Dabei wird die Masche über die Nadel gezogen und liegt doppelt, da die beiden Maschenschenkel nun auf der Nadel liegen und nicht die eigentliche Masche! Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Den Faden wieder nach vorn nehmen und alle Maschen bis zur Markierung links stricken, dann wenden. (Markierer kann entfernt werden)

3. Reihe: Eine doppelte Masche wie in der 2. Reihe beschrieben arbeiten, dann alle Maschen bis zur doppelten Masche am Reihenende rechts stricken (die doppelte Masche bleibt ungestrickt!), wenden.

4. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten und wieder bis vor die doppelte Masche links stricken, wenden.

Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis auf beiden Seiten jeweils 8 doppelte Maschen gestrickt sind. Zur Kontrolle: zwischen den doppelten Maschen liegen noch 8 Maschen, dafür nach der letzten Rückreihe für die letzte Doppelmasche auf der rechten Seite noch einmal Wenden, Doppelmasche arbeiten und bis zur Reihenmitte stricken!

Nun 2 Reihen über alle 28 Maschen rechts stricken, Reihenbeginn ist bei diesen beiden Reihen die Reihenmitte! Dabei in der 1. Reihe bei den doppelten Maschen beide Maschenteile zugleich erfassen und als 1 Masche rechts abstricken und 2 Markierer vor den letzten beiden und nach den ersten beiden Maschen der Reihe setzen. Am Ende jeder Reihe wie gewohnt eine Masche in Filzwolle mit einer aufgenommenen Masche aus dem Fußrücken zusammen stricken

Die 2. Fersenhälfte wieder nur über die mittleren 24 Maschen arbeiten, siehe Markierungen.

2. Hälfte der Ferse

1. Reihe (Hinreihe): Reihenbeginn ist in dieser Reihe in der Reihenmitte, die restlichen Maschen des mittleren Drittels und die erste Masche des 3. Drittels rechts stricken, = **5 Maschen (4 + 1 M)**, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche wie im 1. Teil der Ferse beschrieben arbeiten. Nun links über die Maschen des 2. Drittels und der ersten Masche des 1. Drittels zurückstricken, = **9 Maschen (8 + 1 M)**, wenden.

3. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten. Nun rechts bis zur doppelten Masche stricken, die doppelte Masche rechts stricken, dabei beide Maschenteile zugleich erfassen und als 1 Masche rechts abgestrickt und die folgende Masche rechts stricken, dann wenden.

4. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten. Nun links bis zur doppelten Masche stricken, diese wie beschrieben links stricken, die folgende Masche links stricken und wenden.

Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis auch über den äußeren Fersenmaschen (innerhalb der Markierung!) eine doppelte Masche gestrickt wurde und die mittleren 24 Maschen alle verarbeitet sind. Nach der letzten Rückreihe in der folgenden Reihe noch einmal 1 doppelte Masche gearbeitet, dann für den Fuß in Reihen wie in der Anleitung beschrieben weiterarbeiten, dabei in der 1 Reihe nach der Ferse die doppelten Maschen wie beschrieben rechts abstricken. Die Ferse ist beendet

Bandspitze

2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken = die erste Masche abheben, Faden liegt hinter der Masche, die nächste Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche überziehen

Die Bandspitze wird über alle 4 Nadeln glatt rechts in Runden gestrickt, dafür bei der 1. und bei der 3. Nadel bis 3 Maschen vor Ende der Nadel stricken, dann 2 Maschen rechts zusammenstricken und die letzte Masche rechts stricken. Bei der 2. und 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken und die beiden folgenden Maschen rechts überzogen zusammenstricken, so werden 4 Maschen in einer Runde abgenommen. Diese Abnahmen wie in der Tabelle angegeben wiederholen bis noch 8 Maschen übrig sind.

Für Größe 36/37 und 38/39 bedeutet dies, dass nach dieser 1. Abnahmerunde 2 Runden über die restlichen 44 Maschen glatt rechts gestrickt wird, dann die Abnahmerunde 1x wie beschrieben wiederholen. Anschließend 4x jeweils 1 Runde über alle Maschen und 1 Abnahmerunde stricken. Nach diesen 8 Runden (zur Kontrolle: es sollten noch 24 Maschen übrig sein), noch 4 Abnahmerunden (ohne Zwischenrunde) arbeiten, = 8 Maschen.

Diese restlichen 8 Maschen mit doppeltem Faden fest zusammenziehen, dafür den Faden abschneiden, und mit Hilfe der stumpfen Wollsticknadel 2x durch die Maschen fädeln, zusammen ziehen und vernähen.